Einladung

AktionsTag für Seniorinnen und Senioren und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Erstmalig veranstaltet die Stadt Brakel am 16. November 2013 von 14 bis 18 Uhr in der Stadthalle einen AktionsTag für Seniorinnen und Senioren und interessierte Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Sicherheit (Zuhause, im Internet und bei Rechtsgeschäften). Unter dem Motto "Gemeinsam handeln - mehr erreichen! Ihre Sicherheit und Vernetzung ist uns wichtig" möchte die Stadt Brakel Seniorinnen und Senioren informieren, sensibilisieren und aufklären. Der AktionsTag für Senioren soll über die Landesgrenzen hinaus Vorbildcharakter haben. Freundlicherweise hat sich Landrat Friedhelm Spieker bereit erklärt, die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung zu übernehmen.

Folgende Programmpunkte sind für den AktionsTag geplant:

1. **Begrüßung durch Bürgermeister Hermann Temme**
2. **Kaffee und Kuchen**
3. **Fachvorträge**
4. **Praktisches Anwenden von zum Beispiel Seniorbook**
5. **Demonstrationen zum Einbruchschutz**
6. **„Markt der Möglichkeiten“**
7. **Verlosung**

Der Eintritt ist frei!!!!

Das Organisationsteam um Bürgermeister Temme freut sich auf viele Besucher. Anmeldeschluss ist Freitag, 8. November 2013, eine Rückantwort ist telefonisch (05272/ 360-111), per Email (c.drewes@brakel.de) und ebenfalls auf dem hier abgedruckten Formular möglich.

Vereine und Gewerbetreibende haben beim AktionsTag die Möglichkeit, sich kostenlos einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Auf Anfrage kann die Stadt Brakel gerne Tische zur Präsentation von Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

Es wäre sinnvoll, eine/n Vertreter/in der Vereine/ Betriebe entsprechend zur Betreuung des Standes zu entsenden. Es gibt natürlich auch die Möglichkeit entsprechendes Material über den jeweiligen Verein bzw. Betrieb an die Stadt Brakel zu übergeben.

Sofern Interesse an einem eigenen Standplatz besteht oder Infomaterial zur Verfügung gestellt werden soll, melden Sie sich bitte unbedingt bis Dienstag, 05. November 2013 bei:

Carla Drewes

Rathaus, Zimmer 42, 2. Obergeschoss

Tel. 05272/ 360-111 oder 0160/ 8931966

Mail: c.drewes@brakel.de

Anmeldung
zum AktionsTag für Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürgerinnen und Bürger
am 16.November 2013

Geben Sie diese Anmeldung bitte bis zum 8.11.2013 zurück an:

Stadt Brakel
Carla Drewes
Rathaus, Am Markt 12
33034 Brakel

Oder melden Sie sich telefonisch (unter 05272/ 360-111) oder per EMail (c.drewes@brakel.de) an.

Brakel, den

An der Veranstaltung nehmen wir mit ____ Personen teil:

Absender:

Unterschrift

B e k a n n t m a c h u n g

Sitzung: **Bezirksausschuss Beller**

Termin: **Montag, 28.10.2013, 19:00 Uhr**

Ort: **Beller, Hembser Straße, Mehrzweckhalle**

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Vergabe der Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse in Höhe von 412,06 €**
2. **Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 553,31 €**
3. **Beratung über eine Baumbepflanzung, Bereich Bushaltestellen u. Ortsausgang in Richtung Erkeln**
4. **Ausweisung einer Fläche für zukünftige Urnenwahlgräber auf dem Friedhof in Beller**
5. **Bekanntgaben**
6. **Anfragen der Ausschussmitglieder**
7. **Anfragen der Zuhörer**

Brakel, 27.11.2013

Hermann Steinhage
Vorsitzender des Bezirksausschusses

Aussteller für Nikolausmarkt gesucht – letzte Chance für 2013!

Dominosteine und Spekulatius in den Supermärkten künden es an: Weihnachten kann nicht mehr weit sein. Auch die Organisatoren des Nikolausmarktes im Rathaus sowie im Werbering Brakel fangen bereits jetzt mit ihrer Planung an. Für den diesjährigen Markt vom 5. bis 8. Dezember auf dem historischen Marktplatz in „Brakels guter Stube“ werden noch Aussteller gesucht. Es kann eine Verkaufshütte mit Stromanschluss gemietet werden und ein Rahmenprogramm sorgt für Kurzweil an allen Tagen. Selbstverständlich ist schon die anheimelnde Ausstattung des Platzes mit vielen Tannenbäumen und weichem Rindenmulch. „Es sollten sich auch Vereine oder karitative Organisationen angesprochen fühlen, “ so die Veranstalter, „dies ist eine hervorragende Gelegenheit, für sich zu werben und auch noch paar Euro in die eigene Kasse zu bekommen.“ Damit auch kleineren Anbietern die Möglichkeit zur Teilnahme gegeben ist, können die Hütten auch tageweise gegen ein geringes Entgelt angemietet werden. Anmeldungen nimmt ab sofort die Stadt Brakel unter Telefon 05272/360-205 oder eMail b.goennewicht@brakel.de entgegen; das Anmeldeformular steht auch im Internet unter www.brakel.de/download zur Verfügung.

Bürgersprechstunde
des Bürgermeisters

Bürgermeister Hermann Temme führt die
nächste Bürgersprechstunde für
alle Brakeler Bürgerinnen und Bürger am heutigen

Donnerstag, 07.November 2013

von 16.30 bis 18.00 Uhr

im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 20

durch. In dieser Zeit ist der Bürgermeister selbstverständlich auch
telefonisch erreichbar unter 0 52 72 / 360 220

Die Stadt Brakel informiert:

Barrierefreier Zugang der Verwaltungsnebenstelle

Für Gespräche mit Verwaltungsmitarbeitern steht Menschen mit Behinderung der barrierefreie Zugang in der Verwaltungsnebenstelle sowie der sich dort im Untergeschoss befindliche Raum 1 zur Verfügung.

DIE STADT BRAKEL INFORMIERT

- **Grabpflege**
- **lose Grabsteine**
- **verbotswidrige Nutzung der Müllcontainer**
- **verbotswidrige Herrichtung pp. der gärtnerischen Anlagen**
- **Diebstahl und Vandalismus**

In letzter Zeit ist von den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung, aber auch durch Hinweise aus der Bevölkerung, wieder festgestellt worden, dass *Grabstätten nur unzureichend gepflegt* werden, die im Eigentum der Stadt Brakel stehenden *gärtnerischen Anlagen* der Friedhöfe von Dritten *verbotswidrig hergerichtet, unterhalten und verändert* werden (z.B. Beseitigung von Graswegen mit Unkrautbekämpfungsmitteln), *Grabsteine lose* sind, die aufgestellten *Müllcontainer verbotswidrig genutzt*, *Pflanzen gestohlen* bzw. *zertreten* und *Grabstätten beschädigt* werden.

Grabstätten nur unzureichend gepflegt

Die unterlassene Pflege von Grabstätten beeinträchtigt das Erscheinungsbild der Friedhöfe in ihrer Eigenschaft als öffentliche Grün- und Erholungsfläche. Es wirkt sich zudem störend auf die Wirkung der einzelnen Grabfelder aus und beeinträchtigt damit die benachbarten Nutzungsberechtigten.
Zudem erhöht sich durch die Aussaat von Wildkräutern der Pflegeaufwand der umliegenden Gräber und Wegeflächen erheblich.
Die Stadt Brakel möchte hiermit auf die Bestimmungen der Friedhofssatzung hinweisen, wonach die Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Grabstellen in einem würdigen Zustand zu erhalten und diese ordnungsgemäß herzurichten und zu pflegen.

lose Grabsteine

Die Grabmale und sonstige baulichen Anlagen sind dauernd in würdigem und *verkehrssicherem* Zustand zu halten.
Die Friedhofsverwaltung lässt jedes Jahr die Standsicherheit der Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Brakel überprüfen. Bei der Überprüfung werden alle Grabmale, die nicht über eine erforderliche Standsicherheit verfügen, aus Sicherheitsgründen gesichert oder sofort abgesetzt. Die Entscheidung trifft vor Ort der mit der Überprüfung vertraute Mitarbeiter der Stadt Brakel.
Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis für diese Maßnahme, mit der von vornherein Gefahren für die Friedhofsbesucher ausgeschlossen werden sollen.
Die Stadt Brakel möchte hiermit auf die Bestimmungen der Friedhofssatzung hinweisen, wonach die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet sind, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

verbotswidrige Nutzung der Müllcontainer

Die bei der Grabpflege anfallenden Abfälle sind bitte getrennt nach Grünabfällen und nicht verrottbaren Abfällen in eigens dafür zur Verfügung gestellten Müllcontainer abzulagern.
Leider mussten aber verbotswidrige Nutzungen (private Haus- und Grünabfälle) festgestellt werden, die u.a. eine häufigere Abfuhr der Container notwendig machten. Folge sind Mehrkosten und dadurch steigende Bestattungsgebühren.

verbotswidrige Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen der Friedhöfe

Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen auf den Friedhöfen der Stadt Brakel außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung. Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmitteln bei der Grabpflege ist nicht gestattet.
Es wird aber leider immer wieder festgestellt, dass z.B. vorhandene Graswege verbotswidrig mit Unkrautbekämpfungsmitteln bzw. einem Splittbelag beseitigt und Hecken, Büsche und Bäume unfachmännisch beschnitten werden.

Diebstahl und Vandalismus

Da pflegt man liebevoll das Grab eines nahen Angehörigen, pflanzt je nach Jahreszeit frische Blumen oder Immergrün, und dann das: Zertretene Blumen, herausgerissene Pflanzen, beschädigte Laternen! Wer das an seinem Familiengrab erlebt, ist zunächst geschockt über soviel Rohheit, so wenig Sinn für Pietät. Ärger, nicht unbeträchtlicher Schaden und Frust, weil Täter meist nicht zu ermitteln sind.
„Das muss nicht sein“ meint Brakels Bürgermeister Hermann Temme dazu, „mit Zivilcourage und etwas Aufmerksamkeit bestehen durchaus Chancen, sich zur Wehr zu setzen und die Täter zu überführen.“ Die Stadtverwaltung als Betreiber der Friedhöfe ist für diese Sachbeschädigung zwar nicht haftbar zu machen, aber verstehen können die Mitarbeiter des Friedhofsamtes die aufgebrachten Angehörigen schon. Sachbearbeiter Andreas Gehle: „So etwas ist bei weitem schon kein „Dumme-Jungen-Streich“ mehr und wird strafrechtlich verfolgt.“ Er bittet alle Friedhofsbesucher, aufmerksam die Augen offen zu halten und sich verdächtige Personen mit möglichst genauer Beschreibung zu merken. Gehle: „Auch wenn der oder die Personen nicht persönlich bekannt sind, aber bei ihrem Tun beobachtet werden, sollte man bei der Polizei eine Strafanzeige „Gegen Unbekannt“ erstatten. Werden Täter ermittelt, kennen die Richter oftmals kein Pardon.“ Was Ursache für solche Verwüstungen ist, können sich auch erfahrene Friedhofsgärtner nicht so recht vorstellen ...
Lt. Auskunft der Polizei wurde bereits jemand beim Diebstahl beobachtet und ein Strafverfahren eingeleitet.

Im Interesse aller Bürgerinnen, Bürger, Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler möchte sich die Stadt Brakel schon jetzt für die Beachtung der o.g. Hinweise bedanken. Gleichzeitig möchte die Stadt Brakel aber auch darauf hinweisen, dass vorsätzliche Verstöße gegen die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können bzw. die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen bestimmte Maßnahmen (z.B. Sicherungsmaßnahmen) treffen kann.

Die Stadt Brakel informiert:

Wochenmarkt schon Donnerstag

Aufgrund des Feiertags (Allerheiligen) wird der Wochenmarkt in der nächsten Woche auf Donnerstag, 31. Oktober 2013 verlegt.

Seniorensprechstunde fällt aus!

Am heutigen Donnerstag muss die Seniorensprechstunde leider ausfallen. Die nächste Seniorensprechstunde führt Internet Mediencoach Peter Rech am Donnerstag, 7. November 2013 durch.

RWE Klimaschutzpreis

Auch in diesem Jahr wird der RWE Klimaschutzpreis ausgelobt. Gesucht werden Projekte, Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kindergärten usw. der Stadt Brakel, die in besonderen Maße zum effizienten Einsatz von Energie und zur Erhaltung natürlicher oder Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen.

Die Bewerbungsfrist für den RWE Klimaschutzpreis 2013 endet am 31. Oktober 2013. Unterlagen müssen bei der Stadt Brakel beim Klimaschutzbeauftragten Hendrik Rottländer (Zi. 47) oder per EMail h.rottlaender@brakel.de bis zum Bewerbungsschluss vorliegen.